Psychologie und Psychotherapie

Kommunikationstraining intensiv – auch in schwierigen Gesprächen im Kontakt bleiben

Gesprächsmodelle und praktische Übungen für Einzelgespräche und Gruppen

Schwierige Gespräche verlangen mehr als eine passende Formulierung. Es geht darum, die Beziehung im Blick zu behalten, das eigene Anliegen klar auszudrücken und auf unterschiedliche Reaktionen einzugehen. Dieses Intensivtraining bietet Raum, Kommunikationsmodelle praktisch zu erproben und das eigene Vorgehen zu verfeinern.

Sie vertiefen Kommunikationsmodelle von Paul Watzlawick und Friedemann Schulz von Thun und beschäftigen sich mit symmetrischer und asymmetrischer Kommunikation. Hinzu kommen die Transaktionsanalyse nach Eric Berne, die Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn und die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg. Körpersprache und das Auflösen von Kommunikationsblockaden verbinden die Modelle mit konkreten Gesprächssituationen.

In Zweiergesprächen, Rollenspielen und Gruppengesprächen erproben Sie unterschiedliche Vorgehensweisen. Feedback hilft, die Wirkung eigener Aussagen und nonverbaler Signale besser einzuschätzen. Sie üben, auch bei unterschiedlichen Erwartungen einen Gesprächsfaden zu halten und Anliegen klar sowie respektvoll anzusprechen.

Für beratend Tätige und Personen mit beruflichen Gesprächsaufgaben, die ihre Kommunikation praktisch vertiefen möchten.

Termine

Sa, 13.11.2027
09:00–17:00 Uhr

So, 14.11.2027
09:00–17:00 Uhr

und 3 mehr

Preis

640,00 CHF

Schule

Paracelsus Schule Zürich
Grünhaldenstrasse 6
8050 Zürich
Tel. +41 43 960 2000

Seminarnummer

SSH7092131127R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 23.11.2026

Dozent

Bernd Laserstein

Jg. 1960 verheiratet, ein Kind. Er ist seit 1995 Heilpraktiker und besuchte Fachfortbildungen in "Akupunktmassage nach Penzel" und "Kinesiologie". Sein weiterer Weg führte ihn zur Körperpsychotherapie. Am "Internationalen Institut für Biosynthese" erlernte er die Methode "Biosynthese" und hat es im Verlauf von acht Jahren Ausbildung zum Lehrtherapeuten und Supervisor in dieser Methode gebracht. Parallel dazu erlernte er Akupunktur am "Deutschen Forschungsinstitut für Chinesischen Medizin e.V.". Er praktiziert in Freiburg mit den Schwerpunkten Körperpsychotherapie im Einzel- und Gruppensetting, sowie mit Akupunktur. Seine Spezialgebiete sind strukturelle Störungen, Traumatherapie und psychosomatische Erkrankungen. Er ist Mitglied der Internationalen Stiftung für Biosynthese (IFB), der Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie (DGK) und Inhaber des Europäischen Zertifikats für